Eschborner Stadtspiegel, Ausgabe 11, Jahrgang 53, 17.3.2022

http://www.zeitung-eschborn.de/images/stories/Espi202211a.pdf

Aus dem Sportgeschehen

TTV Eschborn-Niederhöchstadt

TTV E-N bei Kreisjahrgangsmeisterschaften erfolgreich

Zwei Titel, sechs Qualifikationen

Bad Soden - Am 13.03 fanden in Bad Soden die Kreisjahrgangsmeisterschaften im Tischtennis statt. Dabei konnten sich auch Spielerinnen und Spieler des TTV Eschborn-Niederhöchstadt erfolgreich platzieren und für die Bezirksjahrgangsmeisterschaften qualifizieren.

In der Altersklasse 1 (AK1) der Jungen und Mädchen (Jahrgang 2010) belegten O. Zhang bei den Jungs und A. Puthak bei den Mädchen jeweils den dritten Platz. In der AK11 gewann K. Lu in einer spannenden und ausgeglichenen Konkurrenz den Wettbewerb und ging damit von vier Punkten. K. Janßen und P. Krenz kamen auf die Plätze Drei und Vier. Den zweiten Titel holte die Spielerin S. Behrendt in der AK III bei den Mädchen. Bei den jüngsten Teilnehmern, der AK1V, konnte J. Chen bei den Jungs erst im Finale gestoppt werden. (AJK)

Ergebnisse im Einzelnen:

AK1 (Jahrgang 2010): Jungen: 3. Platz O. Zhang - qualifiziert für BJM // Mädchen: 3. Platz: A. Puthak (ebenfalls qualifiziert)

AK11 (Jahrgang 2011): Jungen: 1. Platz K. Lu, 3. Platz K. Janßen (beide qualifiziert), 4. Platz (P. Krenz)

AK111 (Jahrgang 2012): Mädchen: 1. Platz S. Behrendt (qualifiziert)

AK1V (Jahrgang 2013 und jünger): 2. Platz J. Chen (qualifiziert)

Eschborner Golf & Country Club

Vorbereitung auf die Golfsaison am 22.3.2022

Die Märzsonne hat es geschafft: die Golfplätze sind wieder bespielbar, da steigt die Sehnsucht, endlich wieder den Golfsport auszuüben. Schnell ist das Golfbag mit den Schlägern aus dem Keller geholt und auf Vordermann gebracht. Doch was ist mit dem eigenen Körper? Wie bereite ich mich persönlich auf die neue Saison vor? Zur Beantwortung dieser Frage konnte der Vorstand des Eschborner Golf & Country Club den erfahrenen Fitness Coach Sebastian Schander aus Frankfurt einladen. Dem endlich sind wieder Präsenzveranstaltungen möglich unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzregeln.

Am Dienstag 22. März 2022 findet der bei den Golferinnen und Golfern so beliebte Theorieabend erstmals wieder statt. Sebastian Schander wird uns informieren, wie wir uns körperlich und mental nach den neuesten sportwissenschaftlichen Erkenntnissen auf die Golfsaison vorbereiten können. Treffpunkt ist im 1. Stock der Clubstätte Apfelwein Müller in Niederhöchstadt um 19.30 Uhr. Der Coach plant, Theorie und Praxis gleich vor Ort gemeinsam mit uns Golfern durchzuführen, deshalb ist bequeme, sportliche Kleidung angebracht. Die Veranstaltung ist für Clubmitglieder kostenfrei. Gäste sind gern gesehen, sie werden um einen Kostenbeitrag von 5 Euro gebeten. Der Vorstand des EGCC freut sich auf eine rege Teilnahme.

Mach mal wieder Sport!

Aqua Sports Eschborn erfolgreich beim Osthessen Cup in Fulda

Am 05.03.2022 nahm Aqua Sports Eschborn (ASE) am Osthessen Cup des Schwimmsportvereins Fulda teil, der in einer Light-Version stattfand.

Unser Verein reiste mit 18 Schwimmerinnen und Schwimmern zu dem Einladungswettkampf, der eine große Vielfalt an Strecken und eine angenehme Atmosphäre bot. Die Bedingungen im Sporthad Ziebern waren hervorragend. Dank der zahlreichen Pausen kamen weder Aktive noch Kampfrichter in zeitlichen Stress.

Die Leistungen unserer Athleten können sich sehen lassen:

Von insgesamt 73 Einzelstarts konnte 23 mal der 1. Platz belegt werden, auch auf Platz 2 und 3 landeten die ASE-ler mehrfach, 57 neue persönliche Bestzeiten sind erschwommen worden.

Luis Ploner (2005) glänzte auf der Langstrecke 800m Freistil mit einem Vereinsrekord (9:48), Mirko Pleines (2006) schaffte einen Vereinsrekord bei den 100m Lagen (1:06) und ebenso Tomas Carvalho (2005) über 50 m Freistil in rasanten 25 Sekunden.

Für einige war es die erste Teilnahme an einem Schwimmwettkampf: Frida Mors (2011) und Filippos Chatzisymeon (2012) erreichten dabei gleich mehrfach 1. Plätze. Alle gingen jedoch bereits mit Medaillen an den Start und absolvierten ihre Strecken mit Bravour!

Insgesamt also ein erfreulicher Wettkampftag, die Fahrt nach Fulda hat sich gelohnt!

TGS Eschborn

Erfolgreiches Turnierwochenende in Liederbach

- Turnierergebnisse der TGS Eschborn -

Endlich nicht nur vor Wertungsrichtern sondern auch wieder vor Zuschauenden tanzen. Das konnten die Turniertänzerinnen der TGS Eschborn vergangenes Wochenende, am 12. und 13. März, beim Ranglistenturnier in Liederbach. Leider standen die FireStars in dezimierter Anzahl mit 10 statt 12 Tänzerinnen auf der Bühne. Vor den Augen ihrer Eltern zeigten sie, was in ihnen steckt und ertanzten sich mit ihrem Marsch 261 Punkte und damit Platz 3 in der 1. Bundesliga. Nach dem durchwachsenen Wochenende zuvor schöpften die Mädels Kraft und Motivation und steigerten die Leistung bei ihrem Schautanz Modern deutlich. Mit 254 Punkten und Platz 2 in ihrer Gruppe bestätigten sie ihre super Form in der 2. Bundesliga.

Am Sonntag ging es nach drei Wochen Turnierpause auch für die Firedevils in der Schülerklasse wieder auf die Turnierbühne. Die neun Mädels hatten mit ihren Trainerinnen intensiv an ihrem Tanz gefeilt und riefen ihr Können punktgenau ab: 254 Punkte und Platz 1 in der 2. Bundesliga ist der Lohn für ihr konsequentes Training.

Am kommenden Wochenende geht es für die Firedevils und FireStars zum nächsten Turnier nach Unterspiesheim bei Würzburg. Auch unsere Solistin Tia startet mit ihrem Garde Solo bei dem Turnier in der nächsten Qualifikationsrunde in Vorbereitung auf die nächste Saison. Wir drücken allen die Daumen.

Vielen Dank an die TG Liederbach für die verantwortungsvolle Ausrichtung des Turniers.

Die Firedevils der TGS Eschborn.

TuRa 1893 Niederhöchstadt e.V.

sucht Helfer für Kinderturnen

Bist du kreativ und kannst gut mit Kindern umgehen?

Dann bist du bei der TuRa genau richtig!

Wir suchen Dich zur Unterstützung unserer Übungsleiter für das Kinderturnen. Die Kinder werden über das Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen uns Geräteturnen herangeführt. In den Gruppen mit Grundschulkindern, stehen die Geräte im Vordergrund.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, stelle Dich bitte kurz vor und erkläre, warum Du gerne beim Kinderturnen helfen möchtest.

Ansprechpartnerin: Carolin Kaminski
TuRa 1893 e. V. Niederhöchstadt
- Geschäftsstelle - Georg-Büchner-Straße 30, 65760 Eschborn, Tel. 06173 / 6 23 85
Mail: geschaeftsstelle@tura-ndh.de

Die Schützen berichten...

Ergebnisse der Rundenwettkämpfe 2021/22

Am 02.03. absolvierte die Großkaliber-Kurzpistolenmannschaft der 1. Schützengesellschaft 1956 Eschborn e.V. siegreich ihren letzten Wettkampf der diesjährigen Saison gegen den SV Hofheim.

Damit stehen nun für alle Disziplinen, an denen Eschborner Mannschaften teilnahmen, die Ergebnisse fest:

Die Luftpistolenmannschaft erreichte in sechs Wettkämpfen eine Mannschaftswertung von 4:8 und belegt damit den dritten Platz in der Tabelle. Die Schützen Heiko Bugler (Durchschnitt 330,00 Ringe in 4 Wettkämpfe), Horst Schledorn (348,40 Ringe, 5 Wettkämpfe) und Martin Risse (344,83 Ringe, alle 6 Wettkämpfe) wurden aufgrund von mindestens vier Wettkampfteilnahmen zur Einzelwertung in ihrer jeweiligen Altersklasse zugelassen und erreichten in dieser jeweils Top-3-Platzierungen.

Den zweiten Platz ihrer Tabelle erlangte das Team der Disziplin Luftgewehr Auflage. In zehn Wettkämpfen erreichten sie eine Mannschaftswertung von 14-6, was sieben gewonnenen Wettkämpfen entspricht.

In der Einzelwertung wurden vier Eschborner Schützen berücksichtigt, von denen drei sogar den ersten Platz ihrer Altersklasse belegten! Darunter befand sich unter anderem Ehrenvorsitzender Dietmar Benedikt mit einem Durchschnitt von 291,70 Ringen.

Diese Exzellente Platzierungen wurden unterstrichen durch eine Teilnahme an allen zehn Wettkämpfen durch besagte Vier Eschborner Schützen.

Erster Platz und damit Gewinner der diesjährigen Saison ihrer Disziplin wurde die Mannschaft Luftpistole Auflage mit einem hervorragenden Mannschaftsergebnis von 18:2 Punkten!

In zehn Wettkämpfen erreichten sie einen Mannschaftsdurchschnitt von 838,20 Ringen und damit fast 8 Ringe mehr als das zweitplatzierte Team.

Auch hier belegten etliche Eschborner Top-Platzierungen in der Einzelwertung. Besonders nennenswert sind die Ergebnisse von Jürgen Gutter (1. Platz, Durchschnitt 270,40 Ringe, alle 10 Wettkämpfe) und Kurt Schröder (1. Platz, 276,50 Ringe, alle 10 Wettkämpfe) und Karl-Heinz Weber (5. Platz, 272,80 Ringe, ebenfalls alle 10 Wettkämpfe).

Bereits erwähnte Großkaliber-Kurzpistolenmannschaft erreichte in zehn Wettkämpfen den fünften Platz ihrer Tabelle. Das Mannschaftsergebnisse lautete 8:12 bei einem Durchschnitt von 1056,00 Ringen.

In der Einzelwertung wurden vier Eschborner Schützen berücksichtigt, davon zwei mit einer Teilnahme an allen zehn Wettkämpfen. Ein Eschborner schaffte es mit einem Durchschnitt von 356,30 Ringen sogar auf den ersten Platz seiner Altersklasse!

In der Disziplin Perkussionsrevolver ging die Eschborner Mannschaft leider sieglos aus und belegt damit den fünften und damit letzten Platz der Tabelle.

Doch auch hier waren vier Schützen in der Einzelwertung präsent, davon zwei sogar in den Top-3 ihrer Altersklasse.

Die Schützen haben eine anstrenge Saison hinter sich und gehen nun wieder in die Trainingsphase, bevor im Oktober die nächste Saison beginnt.

Im Sommer finden die Kleinkaliber-Rundenwettkämpfe mit Eschborner Teilnahme statt.

Wir gratulieren den Mannschaften und Schützen zu ihren Ergebnissen und wünschen den Kleinkalibermannschaften einen guten Start in die Saison!

MM

ASE schwimmt in Wetzlar

Aqua Sports Eschborn (ASE) nahm am 12. und 13.03.2022 am traditionellen Frühjahrsschwimmfest des TV Wetzlar teil. Insgesamt starteten 14 Schwimmerinnen und 10 Schwimmer im modernen Europabad Wetzlar auf der 50m-Bahn, endlich mal wieder im Rahmen eines größeren, perfekt organisierten Wettkampfes mit erweitertem Hygienekonzept und Testpflicht. 42 Vereine aus ganz Deutschland waren angereist; sogar Aktive aus Luxemburg sowie drei ehemalige Olympiasieger gaben sich die Ehre. Die beiden niederländischen Weltrekordhalter Thom de Boer und Freistilchampion Maarten Brzoskowski verteilten Autogramme. Besonderes Highlight war die Teilnahme des Ukrainer Sprintspezialisten Andrii Govorov, Europachampion und Weltrekordhalter, der im Wasser zu bewundern war und Spenden für sein Heimatland sammelte.

Dieses hochkarätige Ambiente spornte auch unsere Aktiven zu Höchstleistungen an. Fast alle schwammen persönliche Bestzeiten. Mirko Pleines (2006) gelang ein Vereinsrekord bei 200m Lagen (2:27). Luis Ploner (2005) stellte gleich zwei neue Vereinsrekorde in 100m Freistil (00:57) und in 50m Rücken (00:31) auf. Unser Jungtalent Linnea List (2011) belegte den 1. Platz in 50m Brust (00:41) und erzielte Bronze in 50m Schmetterling (00:39). Heike Pleines (1974) erschwamm sich die Silbermedaille in 200m Schmetterling (3:06).

Auf den Mietvertrag kommt's an

Unser „Mietvertrag für Wohn-Wohnräume" und unser „Mietvertrag für gewerblich genutzte Räume und Grundstücke" sind praxisbewährt, klar, rechtstreu, interessengerecht und partnerschaftlich.

Diese erhalten Sie bei der
Fa. Akzent, Berliner Str. 31-35
65760 Eschborn, T. 06196-59059-0

Beratung erhalten Sie unter
Tel.: 06195 - 61397

Haus & Grund Eschborn e.V.

Unser Leser hat das Wort

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn Sie auch einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnr. an verlag.gerhold@web.de

Leserbrief zur Presseinformation der Grünen: Solidarität

Solidarität mit der Ukraine, da gehe ich absolut dakor mit den Grünen, alles andere aber sind Phantasterein und zeugt von wenig Solidarität mit „Otto Normalverbraucher":

In den 60er Jahren hat der Bürger für eine Urlaubsreise an den Gardasee gespart! Aktuell spart er dafür, dass er sein Auto an der Tankstelle volltanken kann? Und die Grünen freuen sich, denn ihrer Meinung nach wird das die Energiewende beschleunigen. Ganz toll, wie hier argumentiert wird: Weniger Gas, Öl und Kohle verbrauchen wir, wenn wir unseren Konsum hinterfragen, unsere Häuser dämmen und auf Elektroautos umsteigen und erneuerbare Energiequellen weiter ausbauen. Das können aber nur die grünen Hauseigentümer und Elektroautofahrer, die "normalen" berufstätigen Steuerzahler, die täglich auf ihr Auto angewiesen sind und in Mietwohnungen leben, werden im "Regen stehen gelassen"! Nach wie vor kassiert der Staat mehr als die Hälfte der Spritpreise: Alleine die Energiesteuer bei Benzin beläuft sich schon auf 65,45 Cent pro Liter, dazu kommt noch die CO2-Abgabe von 8,4 Cent pro Liter, dann die Erdölbevorratungsabgabe von 0,356 Cent pro Liter! Und nicht zu vergessen, auf all diese Steuern und Abgaben kommen noch 19% Mehrwertsteuer. Der Nettopreis bei 1 Liter Benzin beläuft sich demnach, bei einem angenommenen Verkaufspreis von 2,20 € je Liter, lediglich auf rd. 1,10 €, die andere Hälfte kassiert der Staat! Aber die Grünen helfen, Habeck will ab Juli 2020 keine EEG- Umlage mehr haben, damit hätte ein Single-Haushalt jährlich rd. 33 € weniger Stromkosten zu zahlen. Alles Augenwischerei, für eine 50 Liter-Tankfüllung kassiert der Staat schon rd. 55,00 €!

Wolfgang Lindner, Eschborn

Der Rapp-Kreisel als Visitenkarte Eschborns

Die Eschborner Bürger haben die Wahl! Sie sollen aus drei Vorschlägen auswählen, welche moderne Skulptur demnächst auf unserem Rapp-Kreisel stehen soll.

Ich frage mich, wieso gerade diese drei Kunstwerke. Standen tatsächlich nur diese „drei unterschiedlichen Gestaltungskonzepte" (Zitat gem. Vorlage 2021/073 Stadtverordnetenversammlung vom 07. Oktober 2021) zur Auswahl? Wer traf dazu die Entscheidung, und welche Gremien waren in den Entscheidungsprozess eingebunden? Oder gab es noch andere Vorschläge – außer Skulpturen –, die auf das Interesse und Wohlwollen der Eschborner hätten stoßen können?

Die ehemalige Rapp-Kreuzung, inzwischen Rapp-Kreisel wird wohl immer in jeder Form und Veränderung den Beinamen Rapp behalten.

Und das ist auch gut so!

Ja, und wie wäre es, wenn es dann hieße: RAPP-BRUNNEN?

Eigentlich ist jede Stadt, die etwas auf sich hält, bemüht, sich an einer besonders exponierten Stelle darzustellen, hervorzuheben und eine bildliche Visitenkarte abzugeben, also ihr Straßenbild zu verschönern. In vielen Fällen geschieht dies mit einem Springbrunnen. Allein der Vorstellung von einer in einem herrlichen Rosenbeet eingebetteten und im Sonnenlicht glitzernden, spradelnden Wasserfontäne kann sich eigentlich keiner entziehen. Ob es in unserem Falle dann die Senioren im neuen Wohnheim sind oder die Verkehrsteilnehmer, jeder fühlt sich sofort angesprochen und hat seine Freude an dem sprudelnden Nass. Ganz abgesehen davon, wenn an sehr heißen Sommertagen der Anblick uns möglicherweise ein wenig abkühlt. Zudem trägt ein solcher Feuchtigkeitsspender an dieser stark befahrenen Örtlichkeit zu einer mikroklimatisch positivierenden Funktion bei.

Einer der drei im Raum stehenden Skulpturen-Vorschläge fände zum Beispiel an einem anderen Eintrée Eschborns, z.B. auf dem geplanten Kreisel Ginnheimer Straße/Niederurseler Allee, seine spezielle Aufmerksamkeit.

Im Übrigen bin ich der Meinung – ganz im Sinne des Römers Cato mit seinem berühmten „Ceterum censeo..." –, dass es der digitalen und smarten City Eschborn gut zu Gesichte stünde, den Bürger endlich per Livestream an allen öffentlichen Sitzungen teilnehmen zu lassen.

Ingrid Hansing, Eschborn

TGS Eschborn

Erfolgreiches Turnierwochenende in Liederbach

- Turnierergebnisse der TGS Eschborn -

Endlich nicht nur vor Wertungsrichtern sondern auch wieder vor Zuschauenden tanzen. Das konnten die Turniertänzerinnen der TGS Eschborn vergangenes Wochenende, am 12. und 13. März, beim Ranglistenturnier in Liederbach. Leider standen die FireStars in dezimierter Anzahl mit 10 statt 12 Tänzerinnen auf der Bühne. Vor den Augen ihrer Eltern zeigten sie, was in ihnen steckt und ertanzten sich mit ihrem Marsch 261 Punkte und damit Platz 3 in der 1. Bundesliga. Nach dem durchwachsenen Wochenende zuvor schöpften die Mädels Kraft und Motivation und steigerten die Leistung bei ihrem Schautanz Modern deutlich. Mit 254 Punkten und Platz 2 in ihrer Gruppe bestätigten sie ihre super Form in der 2. Bundesliga.

Am Sonntag ging es nach drei Wochen Turnierpause auch für die Firedevils in der Schülerklasse wieder auf die Turnierbühne. Die neun Mädels hatten mit ihren Trainerinnen intensiv an ihrem Tanz gefeilt und riefen ihr Können punktgenau ab: 254 Punkte und Platz 1 in der 2. Bundesliga ist der Lohn für ihr konsequentes Training.

Am kommenden Wochenende geht es für die Firedevils und FireStars zum nächsten Turnier nach Unterspiesheim bei Würzburg. Auch unsere Solistin Tia startet mit ihrem Garde Solo bei dem Turnier in der nächsten Qualifikationsrunde in Vorbereitung auf die nächste Saison. Wir drücken allen die Daumen.

Vielen Dank an die TG Liederbach für die verantwortungsvolle Ausrichtung des Turniers.

Die Firedevils der TGS Eschborn.